

Stellenbeschreibung

Allgemeine Beschreibung der Stelle

Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Ärztliche Direktion/Psychiatrische Abteilung
Bezeichnung der Stelle	Facharzt/ Fachärztin
Name Stelleninhaber*in	
Erstellungsdatum	15.04.2025
Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	*XA6, A3/A5
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung)	Spitalsärztlicher Dienst, Fachärztin bzw. Facharzt, Oberärztin bzw. Oberarzt, SAD_FA (W5/2)

Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches

	Bezeichnung der Stelle	Name(n) (optional zu befüllen)
Übergeordnete Stelle(n)	Abteilungsvorstand	Prim.Dr. Kurt Stastka
Nachgeordnete Stelle(n)	-	
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Stationsärzt*in, Fachärzt*in	
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Stationsärzt*in, Fachärzt*in	
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz	--	
Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)	Anordnungsbefugnis an Ärzt*innen in Basis-Ausbildung, Ärzt*innen in Ausbildung zur Allgemeinmedizin und Medizinstudent*innen	

	Anordnungsbefugnis an die Gesundheits- und Krankenpflegeberufe im Rahmen Kompetenzen bei medizinischer Diagnostik und Therapie Anordnungsbefugnis an den gehobenen medizinisch-technischen Dienst (MTD-Gesetz) inklusive Hebammen
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Direktionen, Abteilungen/Institute/Bereiche, allen medizinischen Berufsgruppen
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Kliniken und Pflegewohnhäuser des Wiener Gesundheitsverbunds sowie anderer Träger, Generaldirektion und Teilunternehmungen des Wiener Gesundheitsverbunds, Medizinische Universitäten, Magistratsabteilungen, Erwachsenenvertreter*innen, niedergelassene Ärzt*innen, Patient*innenanwaltschaft, Gerichte, Behörden, u.a.m.
Anforderungscode der Stelle	-
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)	-
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten	-
Kund*innenkontakte	-
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen	-
Dienstort	1100 Wien, Kundratstraße 3
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Dienstzeitmodell für Ärztinnen und Ärzte im WIGEV
Beschäftigungsausmaß	40 Wochenstunden
Mobiles Arbeiten	☐ Ja, entsprechend interner Regelung. ☒ Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.

Stellenzweck
Ärztliche Patient*innenversorgung unter besonderer Berücksichtigung des psychosozialen Umfeldes, entsprechend dem aktuellen Stand der Wissenschaften und allen anderen einschlägigen gesetzlichen und dienstrechtlichen Vorschriften. Halten des derzeit hohen medizinischen Versorgungsstatus verbunden mit selbstkritischem Streben nach möglichen Verbesserungen im Bereich des ärztlichen Handelns.
Hauptaufgaben
Führungsaufgaben (nur bei Modellfunktion mit Personalführung auszufüllen): - Aufgaben der Fachführung: - Hauptaufgaben: • Medizinische Betreuung der Patient*innen bzw. ärztliche Tätigkeiten im Institut • Unterweisung und aktive Beteiligung an der Ausbildung aller Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung sowie Studierenden der Humanmedizin • Ärztlicher Dekurs, administrative Kontrolle der Führung der Krankengeschichte • Optimierung der Arbeitsabläufe • Koordination der extramuralen Institutionen (Sozialdienste) und niedergelassene Ärzt*innen • Beachtung der Dokumentationspflicht inklusive Vidierung • Einhaltung der Hygienerichtlinien • Aufgaben der Qualitätskontrolle • Förderung der Teamarbeit • Regelmäßige Gesprächsführungen: mit Vorständin oder Vorstand und Kolleginnen bzw. Kollegen Teambesprechungen Ausführliche Aufklärungsgespräche mit Patient*innen und Angehörigen Dienstübergabe Visiten • Teilnahme bzw. Mitarbeit an internen und externen Fortbildungen • Mitarbeit an Arbeitskreisen und Projekten Falls zutreffend ankreuzen: ☐ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Unterschrift Stelleninhaber*in:

.....

Name Stelleninhaber*in:

Unterschrift Vorgesetzte*r:

.....

Name Vorgesetzte*r:

Wien, am [Klicken Sie hier](#), um das Datum der Unterzeichnung einzugeben.